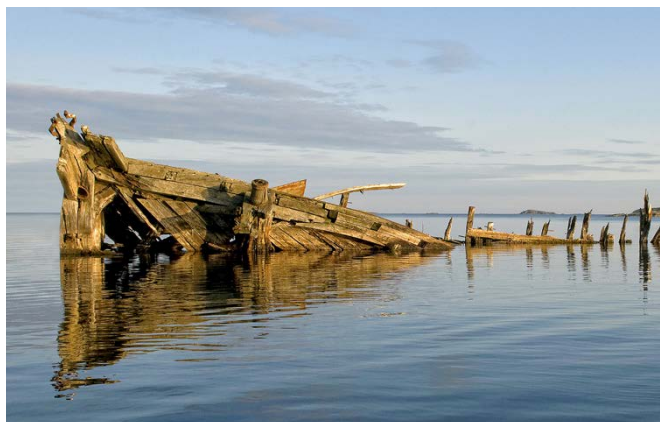


BalticRIM



Integriertes Management des maritimen Kulturerbes im Ostseeraum

	Programmraum: Ostseeraum
	Programmpriorität: 2. Effizienter Umgang mit natürlichen Ressourcen 2.4 Ressourceneffizientes „Blaueres Wachstum“
	Laufzeit: 25.05.2017 - 31.12.2020
	Leadpartner: Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein
	Partner aus der Hauptstadtregion: SUBMARINER Network for Blue Growth EEIG (Berlin)
	Weitere Partner aus: Dänemark, Estland, Finnland, Litauen, Polen, Russland
	Gesamtbudget: 2.621.797 €



© Shutterstock/BobbyBo

Projektbeschreibung

Das kulturelle Erbe der Ostsee ist außergewöhnlich vielseitig und im globalen Vergleich gut erhalten. Bis heute sind diese Kulturgüter in der maritimen Raumplanung (MRP) jedoch kaum sichtbar. BalticRIM zielt darauf, das maritime kulturelle Erbe wie Schiffswracks in die maritime Raumplanung zu integrieren und als eine wichtige Ressource des Ostseeraumes zu schützen. Dafür soll es verstärkt in die maritime Raumordnung eingebracht werden, über die eine nachhaltige Nutzung von Raum und Ressourcen in der Ostsee koordiniert wird. BalticRIM trägt

dazu bei, Nachhaltigkeitslücken in den MRP-Prozessen zu schließen, indem z. B. regionale Aktivitäten unterstützt und ein internationales Modell für die Umsetzung der MRP erstellt werden. Ziele und Aktivitäten sind:

- Sensibilisierung der Beteiligten durch Planungslösungen und innovative Wege der Öffentlichkeitsbeteiligung
- Entwicklung von Instrumenten zur Strukturierung von Entscheidungsprozessen und Kriterien
- Forschung in Pilotgebieten und Umsetzung gemeinsamer Pilotprojekte
- Durchführung von Stakeholder-Workshops

Aufgaben des regionalen Partners

Das SUBMARINER Network erarbeitet Empfehlungen für eine ostseeweite Vereinbarung zur grenzüberschreitenden Konsultation bei der Umsetzung eines integrierten Managements des maritimen Kulturerbes in der maritimen Raumplanung. Diese werden den zuständigen Arbeitsgruppen der Baltic Marine Environment Protection Commission – Helsinki Commission (HELCOM) präsentiert. Das SUBMARINER Network gibt seine Erfahrungen in sektorübergreifenden Workshops weiter, bringt Akteur*innen zusammen und übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit.

Wirkung, Impulse, Ergebnisse für die Hauptstadtregion

Der Schwerpunkt des Projekts liegt im Küsten- und Meeresbereich der Ostsee und richtet sich an Akteur*innen aus den Bereichen Raumplanung und Kulturerbe. Auch assoziierte Partner aus Tourismus, Aquakultur, Schifffahrt und Offshore-Windkraft sind in das Projekt integriert. Thematisch Interessierte aus Berlin-Brandenburg werden zu den regelmäßig stattfindenden Workshops eingeladen, um einen Mehrwert für die Region zu erzeugen und das Wissen auch in der Hauptstadtregion breit zu streuen.



BalticRIM

